



## Beschlüsse der 10. Regierungssitzung der Vorarlberger Landesregierung vom 19. März 2024

### 1) Dokumentation Bürger\*innenrat zum Thema "Schulen für die Kinder und Jugendlichen unserer Zeit"

Die zentralen Ergebnisse des mehrstufigen Prozesses zum Bürger\*innenrat zum Thema „Schulen für die Kinder und Jugendlichen unserer Zeit“ liegen nun in Form des Bürger\*innenberichts vor. Mit dem Beschluss der Vorarlberger Landesregierung wird dieser Bürger\*innenratsbericht zur Kenntnis genommen. Sofern er Angelegenheiten der Landesgesetzgebung oder der Landesverwaltung berührt, an den Landtag und in Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung den Gemeinden übermittelt. Der Bürger\*innenratsbericht wird allen Teilnehmenden zugeschickt und auf der Webseite des Landes veröffentlicht. Im Laufe des zweiten Halbjahres 2024 erfolgt eine schriftliche Rückmeldung von Seiten der Regierung an die Teilnehmenden des Bürger\*innenrats, welche weitere Schritte gesetzt wurden und wie Ergebnisse in bestehende Maßnahmen einfließen.

### 2) Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Vorarlberg über die Verbesserung des Hochwasserschutzes am Rhein von der Illmündung bis zum Bodensee

Die Landesregierung hat in ihrer heutigen Sitzung dem Landeshauptmann, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Landtag, die Ermächtigung erteilt, die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Vorarlberg über die Verbesserung des Hochwasserschutzes am Rhein von der Illmündung bis zum Bodensee für das Land zu unterzeichnen. Diese Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit und Kostenbeteiligung zwischen dem Bund und dem Land hinsichtlich des Ausbaus der Rheinstrecke von der Illmündung bis zum Bodensee. Das Land Vorarlberg soll – auf das Wesentlichste zusammengefasst – 25 % der auf die Republik Österreich entfallenden Kosten am genannten Projekt, maximal aber € 273.718.000,-- tragen.

### 3) Stadt Dornbirn, Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges, Beitrag aus dem Landesfeuerwehr- bzw. Katastrophenfonds;

Die Stadt Dornbirn hat aufgrund der steigenden Zahl an Einsätzen in Kombination mit einer steigenden Mannschaftsgröße um einen Betrag für ein zusätzliches Mannschaftstransportfahrzeug (e-MTF3) für die Feuerwehr Dornbirn angesucht. Mit dem Fahrzeug wird im Einsatzfall die Mannschaft zum Einsatzort gebracht. Mit dem Fahrzeug können neben dem Fahrer bis zu 8 Personen transportiert werden. Die Förderung erfolgt gemäß der Landesfeuerwehrfondsrichtlinie des Landes Vorarlberg aus Mitteln des Katastrophenfonds und beträgt € 14.489,78 (22% der anerkannten Anschaffungskosten in der Höhe von € 65.862,62).

**4) Marktgemeinde Hörbranz, Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehrrfonds, Beitrag aus dem Katastrophenfonds;**

Die Marktgemeinde Hörbranz schafft für die Ortsfeuerwehr ein Tanklöschfahrzeug (TLF) mit einem 3.000 Liter fassenden Löschwassertank und einem 200 Liter fassenden Schaummitteltank (TLF 3000/200) an. Mit dem Fahrzeug wird das seit 1994 im Einsatz stehende TLF ersetzt, welches aufgrund des Alters auszutauschen ist. Das TLF kommt insbesondere bei Brandeinsätzen und Menschenrettung im Ortsgebiet und überörtlichen Bereich zum Einsatz. Die Anschaffungskosten belaufen sich für das Fahrzeug auf € 538.350,08 (Fahrgestell, Aufbau, feuerwehrtechnische Ausrüstung). Die Förderung erfolgt gemäß der Landesfeuerwehrrfondsrichtlinie des Landes Vorarlberg aus Mitteln des Katastrophenfonds und beträgt € 174.963,78 (32,5% der Anschaffungskosten).

**5) Wiedererrichtung und Inbetriebnahme des Wetterradar Valluga**

Das Wetterradar Valluga ist in Folge eines Blitzschlages im Jahr 2017 zerstört worden und seither außer Betrieb. Das Wetterradar auf der Valluga ist seit 2017, durch Folgen eines Blitzeinschlages, zerstört. Das Wetterradar ist das einzige Messinstrument, mit dem die Niederschlagsituation in der umliegenden Atmosphäre dreidimensional und in hoher räumlicher und zeitlicher Auflösung erfasst werden kann. Daher soll das Wetterradar auf der Valluga gemeinsam durch den Bund, mit Unterstützung der GeoSphere Austria, und der Länder Tirol und Vorarlberg wiedererrichtet und wieder in Betrieb genommen werden. Dazu wurde eine Absichtserklärung zwischen dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), dem Bundesministerium für Finanzen (BMF), sowie den Ländern Tirol und Vorarlberg abgeschlossen. Hinsichtlich der Finanzierung übernimmt das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung mit der GeoSphere Austria 2,27 Millionen Euro für die Wiedererrichtung in den Jahren 2024 bis 2026. Auch die Länder Tirol (€ 900.000,--) und Vorarlberg (€ 600.000,--) beteiligen sich an den Wiedererrichtungskosten mit insgesamt € 1,5 Millionen.

**6) "Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg - Anschaffung eines neuen Exaktstriegels"**

Das Bäuerliche Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg beabsichtigt die Neuanschaffung eines Exaktstriegels. Nach Einholung von drei Angeboten wird die Anschaffung eines neuen Exaktstriegels „Suire Excellio 620“ bei der LTS-Landtechnik Stöckel GmbH, A-2325 Himberg zum Gesamtpreis von € 32.254,20 bewilligt.

**7) 1. Gewährung der Kinderspielgruppenförderung für den Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik**

**2. Förderung für Neubau, KiGa Weiler**

**3. Förderung für Sanierung, KiGa Götzis Berg**

**4. Förderung für Erweiterungsbau, KiGa Götzis Wald**

1. Die Kinderspielgruppenförderung 2024 für den Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik soll gewährt werden.
2. Der Gemeinde Weiler wird für den Neubau der KiBe Weiler eine Förderung in Höhe von € 874.627,56 gewährt.

3. Der Gemeinde Götzis wird für die Sanierung des Kindergarten Berg eine Förderung in Höhe von € 87.964,11 gewährt.
4. Der Gemeinde Götzis wird für den Erweiterungsbau des Kindergarten Wald eine Förderung in Höhe von € 11.882,62 gewährt.

**8) Vorarlberger Familienverband - Projektförderungen - Landesbeiträge 2024**

Dem Vorarlberger Familienverband werden 2024 wieder Landesbeiträge für die Durchführung der Projekte „Vater-Sein“, Familiengespräche und Frau Holle Babysittervermittlung gewährt. Diese betragen in Summe € 80.190,-- bzw. € 89.100,-- inkl. Kreditmittelbindung.

**9) Katholisches Bildungswerk - Projektförderungen - Landesbeitrag 2024**

Dem Katholischen Bildungswerk werden im Bereich der Elternbildung für die Durchführung der Projekte eltern.chat, Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppen und Vorträgen an Institutionen Landesbeiträge gewährt. Diese betragen in Summe € 67.500,-- bzw. € 75.000,-- inkl. Kreditmittelbindung.

**10) Vorarlberger Kinderdorf - Projekt Familienimpulse - Landesbeitrag 2024**

Dem Vorarlberger Kinderdorf wird für das Angebot der „Familienimpulse“ ein Landesbeitrag in Höhe von maximal € 315.000,-- (€ 350.000,-- inklusive Kreditmittelbindung) zur Verfügung gestellt.

**11) Landesprogramm familieplus - Begleitung der Gemeinden 2024**

Im Rahmen des Landesprogrammes familieplus werden für die Begleitung der Gemeinden Brand, Bürserberg, Feldkirch, Gaißau, Koblach, Mellau und Thüringen im Re-Auditprozess insgesamt rd. € 90.000,-- (Zeitraum 2024 - 2027) zur Verfügung gestellt.

**12) Vorarlberg lässt kein Kind zurück - Begleitung der Gemeinden 2024**

Im Rahmen von „Vorarlberg lässt kein Kind zurück“ erhalten die sieben beteiligten Gemeinden/Regionen (Bregenz, Wolfurt, Dornbirn, Rankweil, Feldkirch, 10 Gemeinden des Stand Montafon, 24 Gemeinden der Region Bregenzerwald) fachlich-strategische Unterstützung durch eine Gemeindebegleitung. Die Gesamtkosten betragen rund € 55.229,10.

**13) Familienwochen 2024 JUFA Hotels (Laterns, Montafon, Bregenz) - Landesbeitrag 2024**

Im Rahmen der Familienwochen erhalten Familien, Alleinerziehende und Familien mit Kleinkindern vergünstigte Preise in den JUFA Hotels (Montafon, Laterns, Bregenz). Die Abwicklung der Förderung erfolgt über die Verwaltung des jeweiligen Hotels. Der Landesbeitrag beträgt maximal € 33.660,--. Im Falle der Aufhebung der Kreditmittelbindung erhöht sich der Landesbeitrag auf maximal € 37.400,--.

**14) Verein femail Frauen-Informationszentrum Vorarlberg - Bestellung eine neuen Vertreterin des Landes**

Frau Denise Beer ist die neue Expertin für Frauen- und Gleichstellungsfragen im Amt der Vorarlberger Landesregierung und wird als Delegierte des Landes in den Vorstand des Vereins femail Fraueninformationszentrum Vorarlberg bestellt.

**15) Verein Frauenmuseum Hittisau - Neubestellung einer Vertreterin des Landes als Vereinsmitglied**

Frau Denise Beer ist die neue Expertin für Frauen- und Gleichstellungsfragen im Amt der Vorarlberger Landesregierung und wird als Delegierte des Landes in den Vorstand des Vereins Frauenmuseum Hittisau entsendet.

**16) Code4Talents Landesbeitrag 2024**

Für das Projekt Code4Talents, mit dem Ziel, Grundzüge des Programmierens Schülerinnen und Schülern im Volksschulalter zu vermitteln, wird im Jahr 2024 ein Landesbeitrag von bis zu € 55.200,-- zur Verfügung gestellt.

**17) Sitzung des Wohnbauförderungsbeirates vom 07.03.2024**

Der Wohnbauförderungsbeirat hat die Gewährung von Krediten und Zuschüssen aus Mitteln des Wohnbauförderungsgesetzes, LGBl.Nr. 31/1989, i.d.F. LGBl.Nr. 4/2022, befürwortet, zusammen mit drei Fällen und der Finanzierung des Siedlungsprojektes der Wohnanlage „Am Römerstein“ in Höchst im Gesamtbetrag von € 17.785,15 sowie der bisherigen Summe an Wohnbeihilfen der Landesregierung zur Beschlussfassung empfohlen.

**18) Änderung der Tuberkulose-Reihenuntersuchungsverordnung**

Mit der gegenständlichen Novelle der Tuberkulose-Reihenuntersuchungsverordnung wird das Untersuchungsintervall der Reihenuntersuchungen geändert und ein einmaliger Untersuchungszeitpunkt für die Tuberkulose-Reihenuntersuchung festgelegt werden. Eine Wiederholung dieser soll nur mehr im Bedarfsfall erfolgen.

**19) Rechtliche Vertretung und Beratungsleistungen im Datenschutz; Budgeterweiterung**

Zur Vertretung betreffend datenschutzrechtlicher Verfahren wurde die Baker McKenzie Rechtsanwälte LLP & Co KG, Wien, bereits im Jahr 2022 beauftragt. Baker McKenzie Rechtsanwälte LLP & Co KG, Wien, mit bis zu einem weiteren Gesamtbetrag von maximal € 25.000, -- (inkl USt) für die anwaltliche Vertretung in datenschutz- und zivilrechtlichen Verfahren beauftragt.

## **20) Durchführung des Hypomeetings 2024**

Das Hypomeeting ist ein internationales Leichtathletik-Meeting im Rahmen der World Athletics Combined Events Tour Gold Level und findet am 18. bis 19. Mai 2024 im Möslestadion in Götzis statt. Das Land Vorarlberg gewährt für die Durchführung des Mehrkampfmeetings im Möslestadion Götzis im Jahr 2024 einen Beitrag in der Höhe von € 132.000,--. Dieser Beitrag wird gemeinsam von der Amtsstelle Sportreferat und der Abteilung VIa – Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten aufgebracht.

## **21) Neuerlassung der Verordnung über die Europaschutzgebiete "Verwall" und "Wiegensee" und Änderung der Naturschutzverordnung; Regierungsbericht**

Im Jahr 2003 wurden das Gebiet „Verwall“ nach der Vogelschutzrichtlinie und das zur Gänze innerhalb des „Verwall“ gelegene Gebiet „Wiegensee“ nach der FFH-Richtlinie zu Europaschutzgebieten (Natura 2000 Gebieten) erklärt. Der in den letzten 20 Jahren zugenommene Nutzungsdruck im Schutzgebiet steht in einem Spannungsverhältnis zu den Schutzziele und rechtlichen Erhaltungsverpflichtungen des Landes. Als Ergebnis eines breit angelegten Prozesses wird eine Verordnung beschlossen, die zeitgemäß ist und den zwischenzeitlichen Herausforderungen gerecht wird.

Damit im Zusammenhang stehend wird auch die erforderliche Änderung der in der Naturschutzverordnung enthaltenen Plandarstellungen zum Vogelschutzgebiet „Verwall“ und zum FFH-Schutzgebiet „Wiegensee“ beschlossen.

## **22) Verordnung über eine Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet "Gleggen-Köblern"; Regierungsbericht**

Die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Gleggen-Köblern“ tritt mit Ablauf des 31. März 2024 außer Kraft. Die Verlängerung der Verordnung um ein weiteres Jahr, also bis 31. März 2025, soll – insbesondere vor dem Hintergrund der geplanten Errichtung der Alltagsradroute „Vorachstraße, Birkenwäldle, Birkenseeweg“ – Gelegenheit für eine Evaluierung der Verordnung bieten.

## **23) Projekt "Naturwissen Vorarlberg", Fördervertrag inatura Erlebnis Naturschau GmbH 2024**

Mit der inatura Erlebnis Naturschau GmbH wird ein Fördervertrag betreffend die Umsetzung des Projekts „Naturwissen“ im Jahr 2024 abgeschlossen. Die Förderung erfolgt in Form einer Abgangsdeckung von bis zu € 180.000,--.

## **24) Landwirtschaftskammer Vorarlberg; Voranschlag 2024**

Auf der Grundlage des Landwirtschaftskammergesetzes betraut das Land die Landwirtschaftskammer jährlich in einem Leistungsvertrag mit Aufgaben. Die übertragenen Aufgaben orientieren sich inhaltlich an der Vorarlberger Landwirtschaftsstrategie „Landwirtschaft.Leben“ und der Vorarlberger Waldstrategie 2030+. Wichtige Themenschwerpunkte im Bereich der Bildung und Beratung sind: Tierwohl in der Nutztierhaltung, biologische Landwirtschaft, Klimaschutz und Biodiversität, Unternehmen Bauernhof, Betriebshelferdienst, Dialog Landwirtschaft und Gesellschaft sowie Holzmobilisierung im Kleinprivatwald.

**25) Hagelversicherungs-Förderungsgesetz; Landesbeitrag 2024 und Tierversicherungsförderungsgesetz; Landeszuschuss zur Rückversicherungsprämie**

Gemäß Hagelversicherungs-Förderungsgesetz gewährt das Land Vorarlberg, ebenso wie der Bund, eine Förderung in Höhe von 27,5 % zu den Versicherungsprämien gegen Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen und an landwirtschaftlichen Nutztieren. Weiters gewährt das Land Vorarlberg nach den Bestimmungen des Tierversicherungsförderungsgesetzes den kleinen „Rindvieh- und Pferdeversicherungsvereinen“ eine Beihilfe zu den Versicherungsprämien.

**26) Projekt Marke Vorarlberg - Landesbeitrag 2024 an die Landesvermögens-Verwaltungs GmbH**

Das Land Vorarlberg gewährt für das Projekt Marke Vorarlberg im Wege der Landesvermögens-Verwaltungs GmbH einen Landesbeitrag in Höhe von insgesamt max. € 950.000,--.

**27) Projektförderung EmpowerLIFE**

Immer mehr Menschen wollen oder müssen etwas gegen steigende (Energie-)Preise und den Klimawandel unternehmen. Mit „EmpowerLIFE“ sollen, niederschwellige und wirksame Maßnahmen entwickelt werden und in lokalen Communities möglichst zahlreich umgesetzt werden. Das Land Vorarlberg gewährt dem Projektkonsortium bestehend aus Cipra International, Institut Kairos, Haus am Katzentrum und dem Energieinstitut Vorarlberg als Lead-Partner einen Förderungsbeitrag in Höhe von max. € 300.000,-- bzw. 18% der Gesamtkosten für das im Rahmen des EU-LIFE Programmes umzusetzenden 5-jährige Projekt.

**28) Stadt Dornbirn; Spielplatz bei der VS Gütle; Landesförderung**

Auf Grundlage der Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung über die Förderung von Spielräumen wird der Stadt Dornbirn für die Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes bei der Volksschule Gütle eine Spielraumförderung in der Höhe von € 36.321, -- (Bemessungsgrundlage: € 93.132, --/Fördersatz: 39 %) zugesagt.

**29) Gemeinde Lech; Spielplatz Ortszentrum; Landesförderung**

Auf Grundlage der Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung über die Förderung von Spielräumen wird der Gemeinde Lech für die Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes im Ortszentrum eine Spielraumförderung in der Höhe von € 93.930,-- (Bemessungsgrundlage: € 202.000,--/Fördersatz: 46,5 %) zugesagt.

**30) L 202, Schweizer Straße, Hard, Instandsetzung Straße, km 3,85 – km 5,05; Antrag auf Fassung eines Baubeschlusses**

Der Abschnitt der L202, Schweizer Straße von km 3,85 bis km 5,05 in der Gemeinde Hard soll zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit der Straßeninfrastruktur im Jahr 2025 instandgesetzt werden. Die Vorarlberger Landesregierung hat den dafür erforderlichen Baubeschluss gefasst.

**31) L 191, Tisner Straße, Frastanz-Feldkirch, Stadttunnel Feldkirch, Neubau, km 0,00 - 2,80; Antrag Finanzierungsbeitrag Erstausrüstung Portalfeuerwehren mit tunnelspezifischer Ausrüstung**

Zur Sicherstellung des Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutz während der Bauzeit und nach Inbetriebnahme des Stadttunnels Feldkirch müssen die Portalfeuerwehren mit entsprechender tunnelspezifischer Ausrüstung ausgestattet werden. Die Vorarlberger Landesregierung hat den Beschluss gefasst, dem Landesfeuerwehrverband im Jahr 2024 für diese Mehraufwände einen Beitrag in Höhe von insgesamt € 148.000,-- zu gewähren.

**32) L 62, Klausertrietstraße, Klaus, Radweg Umbau, km 1,12 - km 1,29; Antrag auf Vergabe der Straßenbauarbeiten**

Die Straßenbauarbeiten für den Umbau des Radwegs an der L62 sowie die Straßenbauarbeiten und Wasserleitungsbau im Zuge des Umbaus der Erlenstraße in Klaus werden an die Wilhelm+Mayer Bau GmbH aus Götzis mit einer Auftragsumme in Höhe von € 696.147,61 (brutto) vergeben.

**33) L 83, Vandanser Straße, Bartholomäberg - Vandans, Illbrücke Vandans, IS, km 0,15 - km 0,19, Antrag auf Vergabe der Brückenbauarbeiten**

An der L83 wird im Gemeindegrenzgebiet Vandans und Bartholomäberg die Straßen- und Fußgängerbrücke über die Ill instandgesetzt. Der Auftrag zur Ausführung der Brückenbauarbeiten wird auf Grundlage der durchgeführten Vergabeverfahren an den Bestbieter, die Firma Porr Bau GmbH aus Kematen mit einer Auftragsumme in Höhe von € 1.018.323,47,-- (brutto) vergeben.

**34) Abt. Wasserwirtschaft Landesflussbauhof - Anschaffung eines Motormähers mit einem Doppelmesserportalmähwerk**

Für die Mäh- und Abräumarbeiten an steilen Grabenböschungen und Hochwasserschutzdämmen wird ein Motormäher mit einem Doppelmesserportalmähwerk zum Preis von € 36.734,40 inkl. MwSt. von der Firma TerraTec Maschinenbau GmbH, Bingser Oberfeld 21, 6700 Bludenz angekauft.

